

**Rechtsanwaltskanzlei Bergdolt bereitet Klage gegen Verantwortliche der DM-Beteiligungen AG vor**

Grund der Klage ist, dass die (potenziellen) Anleger in den Prospekten über die wirtschaftliche Situation der DM-Beteiligungen AG - Emittentin von Inhaber-Teilschuldverschreibungen – bewusst getäuscht wurden und sich deshalb für die Anlage entschieden haben. Neben Prospekthaftungsansprüchen kommen nach Ansicht der Kanzlei Bergdolt auch deliktische Ansprüche, insbesondere nach § 826 BGB in Betracht. Bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf wird unter dem Az: 120 Js 1284/06 ein Ermittlungsverfahren gegen die Verantwortlichen der DM-Beteiligungen AG geführt.

Ebenso wie bei der WBG Leipzig-West AG erfolgte die Finanzierung der DM-Beteiligungen AG über direkt vertriebene Inhaber-Schuldverschreibungen. Bereits seit dem Jahre 2000 soll die Gesellschaft erheblich verschuldet sein. Über das Vermögen der DM-Beteiligungen AG mit Sitz in Düsseldorf wurde am 01.09.2006 das Insolvenzverfahren vor dem Amtsgericht Düsseldorf unter dem Az: 505 IN 159/06 eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde Herr Rechtsanwalt Horst Piepenburg bestellt. Mehrere Tausend Anleger sind hiervon betroffen. Angesichts der Vielzahl der Gläubiger der DM-Beteiligungen AG und der erheblichen Verschuldung der Gesellschaft ist wahrscheinlich mit einer äußerst geringen Quote im Rahmen des Insolvenzverfahrens zu rechnen.

Mittlerweile sind Verstrickungen zwischen der WBG Leipzig-West AG und der DM-Beteiligungen AG ans Licht gekommen. Über das Vermögen der Leipzig West AG wurde durch das Amtsgericht Leipzig am 01.09.2006 das Insolvenzverfahren eröffnet. Anklage gegen den ehemaligen Vorstand Klusmeyer und den Hauptaktionär Schlögel wurde durch die Staatsanwaltschaft Leipzig am 26.10.2006 erhoben.

**Für Fragen geschädigter Anleger stehen Frau Rechtsanwältin Bergdolt und Frau Rechtsanwältin Hell zur Verfügung.**

---

Kanzlei Daniela Bergdolt  
Franz-Joseph-Straße 9  
80801 München  
Telefon: 089 - 38 66 54 30  
<http://www.ra-bergdolt.de>